

Presseinformation

HNOnet entwickelt Vorsorge-Programm UPlus

Hör- und Sprachentwicklungsscreening ergänzt U-Untersuchung

Duisburg, September 2012. Um Schwerhörigkeit bei Kindern festzustellen, bedarf es moderner Geräte und langjährige Erfahrung. Im Rahmen von U-Untersuchungen beim Kinderarzt werden Hör- und Sprachentwicklungsstörungen häufig nicht erkannt. Um diese Versorgungslücke zu schließen, entwickelte das HNOnet NRW, ein Zusammenschluss niedergelassener Hals-Nasen-Ohren-Ärzte aus Nordrhein-Westfalen, das neue Programm UPlus. Seit neustem setzen es HNO-Ärzte in ihren Praxen ein.

„Häufig heißt es, 500.000 Kinder in Deutschland seien hörgeschädigt – die Dunkelziffer ist aber deutlich höher“, erklärt Dr. Uso Walter, Vorsitzender des HNOnet NRW. „Schon von Geburt an kann es durch Belüftungsstörungen des Mittelohres oder nicht erkannte Schäden des Innenohres zu Problemen bei der akustischen Verarbeitung und damit der sprachlichen Entwicklung kommen.“ Die Folgen seien fatal für betroffene Kinder. Dazu gehören unter anderem Probleme beim Erwerb der Schriftsprache und soziale Ausgrenzung infolge sprachlicher Schwächen. Da sich verschiedene Fähigkeiten unseres Gehirns zudem in ganz bestimmten Zeiträumen ausbilden, lassen sich entstandene Defizite später nicht einfach ausgleichen.

Mit UPlus bietet das HNOnet NRW Eltern die Möglichkeit, das Hör- und Sprachvermögen ihrer Kinder über die regulären U-Untersuchungen hinaus mit modernsten wissenschaftlichen Verfahren überprüfen zu lassen. Durch diese zusätzlichen präventiven Kontrollen der Hör- und Sprachkompetenz zu definierten Zeitpunkten ab der Geburt führen teilnehmende Ärzte eine altersentsprechende Hör-Diagnostik sowie ein Sprachentwicklungsscreening mittels evaluierter Fragebögen durch. Die Hör-Diagnostik erfolgt mit einer speziellen Ohrmikroskopie, Impedanz-

Pressekontakt

komm | public!

Romy Robst

Große Düwelstraße 28

30171 Hannover

robst@komm-public.de

fon: 0511-89 88 10 - 11

fax: 0511-89 88 10 - 10

Direktkontakt

HNOnet NRW eG

Dr. Uso Walter

Mülheimer Straße 70

47057 Duisburg

mail@hnonet-nrw.de

fon: 0221-13 98 36 - 69

fax: 0221- 13 98 36 - 65

und OAE-Messungen sowie Tonaudiogrammen. Ergebnisse dokumentieren Fachärzte in einem speziellen UPlus-Heft.

Teilnehmende Ärzte rechnen UPlus als Wahlleistung ab. „Die Standardisierung solcher Wahlleistungen lässt zudem Kollegen Patienten einheitliche Leistungen anbieten. Damit steigt die Qualität der HNO-ärztlichen Versorgung“, verdeutlicht Walter. Somit ist UPlus gemäß den Zielsetzungen des Ärztenetzwerkes ein wichtiges Projekt. „Für uns steht vor allem die Erhaltung der qualitativen HNO-fachärztlichen Gesundheitsversorgung der Patienten im Fokus. Und dies gelingt auf Dauer nur durch den Aufbau alternativer Projekte und Strukturen.“

Weitere Infos www.hnonet-nrw.de